

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **112 (1994)**

Heft 36

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Inneres Land Kt. Appenzell	Personalhaus zum Kranken- haus und Pflegeheim Appenzell, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz mind. seit 1. Jan. 1994 im Kt. Appenzell Innerrhoden haben	9. Sept. 94	22/1994 S. 433
Polit. Gemeinde Uster ZH	Sporthalle Buchholz, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1994 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Bezirk Uster haben	16. Sept. 94 (ab 30. Mai– 17. Juni)	22/1994 S. 433
Kanton Graubünden	Sanierung Psychiatr. Klinik Beverin in Cazis GR	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Graubünden haben (Haupt- oder Zweigniederlassung mit ständigem Bürobetrieb) oder in diesem heimatberechtigt sind	26. Sept. 94	20/1994 S. 370
Steinfabrik Zürichsee AG Pfäffikon SZ	Überbauung Areal Stein- fabrik Zürichsee AG, IW	Planungsteams, gebildet aus Architekt und Landschafts- architekt. Nur der Architekt muss die Teilnahmebestim- mungen erfüllen. Teilnahmeberechtigt ist der Architekt, wenn er seinen Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Juni 1992 in den Kantonen Schwyz, Glarus, St.Gallen, Zürich oder Zug hat.	30. Sept. 94 (15. April 94)	13/1994 S. 222
Kanton Luzern	Ergänzungsbauten Arme- bildungszentrum Luzern	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1993 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri, Schwyz, Zug oder Tessin Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	7. Okt. 94	20/1994 S. 368
Fondation en faveur des handicapés du Jura bernois La Pimpinière, Tavannes	Foyer pour personnes polyhandicapées à Malleray, PW	Architectes REG A ou B domiciliés dans les trois districts du Jura Bernois avant le 1 ^{er} janvier 1993	28 oct. 94 (20 mai 94)	
Polit. Gemeinde Goldach SG	Zentrumserweiterung Aeueli, Goldach, IW	Architekten, die seit mind. 1. Jan. 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Goldach, Rorschach oder Rorschacherberg haben	31. Okt. 94 (bis 10. Juni)	22/1994 S. 433
Gemeinde Köniz BE	Erweiterung Sekundar- schule Wabern BE, PW	Fachleute, die im Amtsbezirk Bern mindestens seit dem 1. Januar 1993 ihren Wohn-, Geschäftssitz oder ihren Heimatort haben	18. Nov. 94 (13. Mai 94)	17/1994 S. 295

Neu in der Tabelle

Genossenschaft Alters- siedlung Glarus	Altersgerechte Wohnungen in Glarus	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Glarus oder mit Bürgerrecht des Kantons Glarus	15. Okt. 94 (Ende Juni)	24/1994 S. 477
Evang. Kirchgemeinde Heiden AR	Evang. Kirchgemeindehaus	Architekten, die im Bezirk Vorderland AR seit 1. Jan. 1993 Wohn- oder Geschäftssitz haben	26. Aug. 94 (26. Juni)	25/1994 S. 498
SIA-Sektionen Aargau und Baden	«Priisnagel», Auszeichnung für hervorragende zeit- genössische Werke der Architektur, der Technik und der Umweltgestaltung	Es können Werke aus dem Kanton Aargau ausgezeichnet werden	30. Sept. 1994	26/1994 S. 521
Architekten- und Ingenieur- verbände des Kantons Graubünden (u.a. Sektion GR SIA), Bündner Hei- matschutz, Bündner Verei- nigung für Heimatschutz	Auszeichnung guter Bauten im Kanton Graubünden	Öffentliche und private Werke der Baukunst, die im Kanton GR seit der letzten Auszeichnung von 1987 erstellt wurden	15. Aug. 1994	25/1994 S. 498
Stiftung Centre PasquArt, Biel	Erweiterung und Sanierung des Kunsthause Centre PasquArt, Biel, zweistufiges Verfahren	Qualifizierte Fachleute, welche über eine der Aufgäben- stellung angemessene Organisationsstruktur verfügen und seit dem 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Amtsbezirken Biel, Nidau, Büren, La Neuveville oder Courtelary haben	30. Aug. 94 (15. Juli 94)	27-28/ 1994 S. 549

Gemeinde Mauren FL	Erweiterung der Primarschule, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung, die den Vorschriften des Gesetzes über die Zulassung von Architekten und Ingenieuren erfüllen und seit dem 1. Januar 1994 selbständig sind	21. Okt. 94	27-28/1994 S. 549
Stadtrat von Zürich	Wohnüberbauung mit Primarschule «Fabrik am Wasser» in Zürich-Höngg, PW	Alle in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit dem 1. Januar 1993 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	26. Jan. 95	27-28/1994 S. 549
Entwicklungsgesellschaft Adlershof, Berlin; Land Berlin	Umwelt- und Technologiezentrum Berlin-Adlershof Realisierungs-Wettbewerb, <i>Einladung zur Bewerbung</i>	Freischaffende Architekten, die ihren Geschäftssitz im ZB haben und zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt nach den Vorschriften ihres Heimatlandes berechtigt sind (s. Ausschreibung H. 30-31!).	15. Aug. 94	30-31/1994 S. 587
Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil ZH	Erweiterung Primarschulanlage Oetwil, PW	Architekten, welche in der Kreisgemeinde Weiningen seit 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in den vier politischen Gemeinden heimatberechtigt sind.	30. Jan. 95	36/1994 S. 686
Primarschulgemeinde Dällikon ZH	Erweiterung Primarschulanlage Dällikon, PW	Architekten, welche im Bezirk Dielsdorf seit 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in diesem Bezirk heimatberechtigt sind	30. Jan. 95	36/1994 S. 686

Wettbewerbsausstellungen

Keller AG, Ziegeleien in Pfungen ZH	Wohnüberbauung Dättelau PW	Ehemaliges Hotel Winterthur, Meisenstr. 2, Winterthur (Eingang Seite Parkhaus, Notschlafstelle; 25. Aug. bis 3. Sept., Mo–Fr 14–20 h, Sa 10–16 h, So 10–14 h)	35/1994 S. 662
Schweizerische Bundesbahnen SBB	Zweite Rheinbrücke, Verbindungsbahn Basel SBB–Basel DB	Basel, Badischer Bahnhof, Bahnhofbuffet; 22. Aug. bis 3. Sept., Mo–Fr 15–19 h, Sa 10–17 h	35/1994 S. 662
Stadt Baden AG	Gestaltung Theaterplatz, IW	Merkerareal, Zentrale Halle, Baden; bis 10. Sept., Mi–Fr 17–19.30 h, Sa 10–12 h	folgt
Stadt Klingnau AG	Erweiterung Schulanlage der Gemeinde Klingnau, PW	Foyer St. Blasierhaus, Klingnau; bis 3. Sept., 1. und 2. Sept. 17–19 h, 3. Sept. 10–12 h	folgt
Gemeinde Speicher AR	Überbauung Au, Speicherschwendli, Speicher AR	Zentralschulhaus, Versammlungsraum bei Turnhalle; bis 4. Sept., wochentags 17–19.30 h, Sa/So 10–12 h	folgt

Tagungen

Umweltbewusstes Transportmanagement

28.9.1994, Gottlieb-Duttweiler-Institut, Rüschlikon

Umwelt und Verkehr stehen im Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit. – Der drohende Verkehrsinfarkt und die Umweltbelastungen erfordern ein Umdenken. – Ökonomische und ökologische Zielsetzungen geraten vermehrt miteinander in Konflikt. Die GDI-Tagung soll aufzeigen, welche unternehmerischen Antworten auf die veränderten Rahmen- und Marktbedingungen nötig sind.

Als Referenten und Diskussionssteilnehmer wirken mit: Dr. Robert Bart (Rivella AG), Nationalrätin Verena Diener, Dr. Hannes Goetz (Swissair AG), Klaus-Michael Kühne (Kühne & Nagel International AG),

René Meyer (Migros-Genossenschafts-Bund), Bundesrat Adolf Ogi, Dr. Kurt Speck (Handels-Zeitung), Prof. Dr. Ulrich Steger (Institut für Ökologie und Unternehmensführung).

Die Themen: Umweltbewusstes Transportmanagement – Handlungsmöglichkeiten und Wirkungen des umweltbewussten Transportmanagements – Unternehmerische Verantwortung und ihre Grenzen – Transportmanagement als umweltpolitische, gesamtunternehmerische Verantwortung – Verkehrswachstum und Ökologie: Der Handlungsbedarf und der Handlungsspielraum.

Detailliertes Programm: Tel. 01/724 61 11, Fax 01/724 62 62

Mehrwertsteuer in der Schweiz

15.9.1994, Sarnen

Die Technische Akademie Esslingen veranstaltet in ihrem Sarnen Weiterbildungszentrum einen Einführungslehrgang zur Mehrwertsteuer für Architekten und Planer. Ziel dieses Lehrgangs ist es,

- in das System der schweizerischen Mehrwertsteuer einzuführen
- die Teilnehmer mit den neuen gesetzlichen Vorschriften vertraut zu machen
- die Anwendung der einzelnen Bestimmungen in der Praxis zu vermitteln
- den Übergang auf das neue Steuersystem vorzubereiten
- die nötigen Anpassungen in den Bereichen Buchhaltung

und Rechnungsstellung sicherzustellen

- auf branchenspezifische Probleme hinzuweisen

Umfang und Tiefe des vermittelten Wissens sollen Verständnis für die steuerlichen Probleme erbringen, um üblicherweise auftretende Probleme lösen zu können. Der Lehrgang richtet sich auch an Unternehmer, die bisher nicht mit umsatzsteuerlichen Fragen konfrontiert waren. Dozenten: J. Bühlmann, Fürsprecher, Bern; P. Spinnler, Fürsprecher, dipl. Steuerexperte, Köniz.

Anmeldung: Technische Akademie Esslingen, Niederlassung Sarnen, Postfach 310, 6060 Sarnen, Tel. 041 66 37 08, Fax 041 66 56 87.